



## DOMAINE BOUSQUET, Uco Valley

Als der Franzose Jean Bousquet, Winzersohn in dritter Generation, im Jahr 1990 nach Argentinien reiste, veränderte dies sein Leben. Fasziniert vom Land und seinen Menschen wollte er dort Fuss fassen und seinen eigenen Wein herstellen. Im Uco Valley fand er weit oberhalb der dort etablierten Weingüter sandige Böden und kaufte Land. "Sie machen den größten Fehler Ihres Lebens", meinte der Makler beim Unterschreiben des Kaufvertrages, denn hier standen noch nie Reben. Die Einheimischen erklärten ihn für verrückt. From Zero to hero: Heute ist die Domaine Bousquet das am höchsten prämierte Bio-Weingut der Erde!

Die Familie verkaufte ihre Weingüter in Bordeaux und baute innerhalb weniger Jahre ein Spitzenweingut auf. Dank der Höhenlage von über 1.200 Meter und der sandigen Böden fällt die biologische Bewirtschaftung leicht. An 360 Tagen im Jahr scheint hier die Sonne, beständig weht frische Luft von den Bergen. Das bewahrt die natürliche Säure im Wein, und die Beeren schützen sich mit einer dicken Beerenhaut gegen die hohe UV-Strahlung. Beste Voraussetzungen also für biologischen Weinbau und große Weine.

Heute leiten Jean's Tochter Anne Bousquet und ihr Mann Labid Al Ameri das 220 Hektar große mustergültige Weingut, das neue Maßstäbe hinsichtlich der Qualität argentinischer Bio-Weine setzt. Seit 2014 ist das Weingut Fair-Trade zertifiziert!

<http://www.domainebousquet.com>



## Ameri Malbec Single Vineyard 2020

Die Spitzenweine der Domaine Bousquet tragen den Namen Ameri, benannt nach dem Miteigentümer Labid al Ameri, der in die Familie Bousquet eingehiratet hat. Sie werden nur in den besten Jahrgängen erzeugt. Die Trauben stammen von der höchst gelegenen Parzelle des Weinguts (1.257m Höhe) zu Füßen der majestätischen Anden in Gualtallary. Der Malbec aus biologischer Bewirtschaftung profitiert von den großen Unterschieden der Tag- und Nachttemperaturen, da die Trauben perfekt ausreifen können ohne dass die Säurewerte sinken. Diese Spannung findet sich im Wein, der in Fässern aus französischer Eiche vergoren und über 12 Monate ausgebaut wird. Das phantastische Bukett duftet intensiv nach dunklen Beeren, Veilchen, Teer, Tabak und zeigt feine Röst- und Holzaromen. Die mundfüllende Frucht wird von viel feinstkörnigem Tannin getragen, die Holznoten sind bestens integriert. Viel Spiel am Gaumen mit faszinierender Tiefe und Spannung zeigen die Größe dieses Spitzenweins.



<b>Weinsorte:</b>	
<b>Trinken bis:</b>	<b>2030</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>0,75 L</b>
<b>Passt zu:</b>	